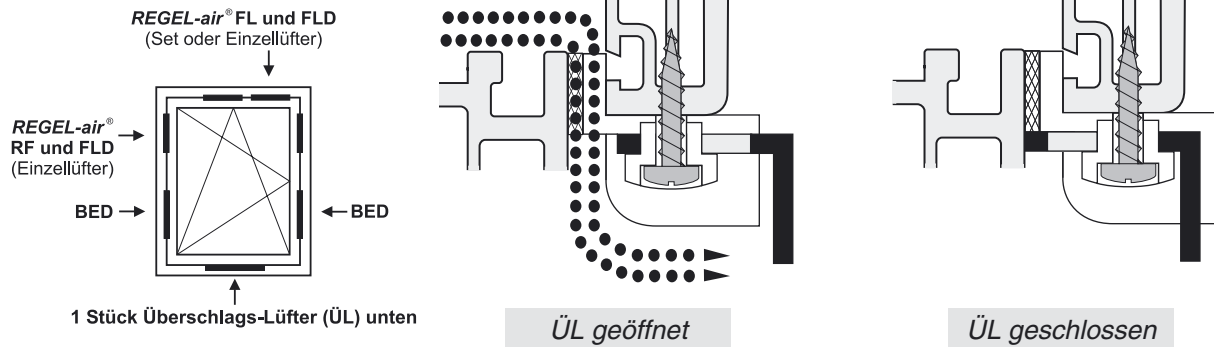




### Beispiel



Der **REGEL-air®** Überschlags-Lüfter **ÜL** wird vorzugsweise unten am Fenster-Flügel montiert, kann aber auch an allen anderen Positionen des Flügelüberschlages angebracht werden.

#### 1.)

Die mitgelieferte Bohrschablone am geöffneten Flügel in Position halten, hierbei greift die Winkelkante über die Flügeldichtung.

#### 2.)

Die Außenkanten der Schablone auf der Dichtung markieren, die Dichtung an dieser Stelle durchtrennen und in Schablonenbreite entfernen.

#### 3.)

Die Schablone zwischen der Dichtungstrennung passgenau, mit der Winkelkante am Flügel anliegend auf den Flügelüberschlag in Position halten und durch die drei Schablonendome mit einem 3 mm-Bohrer vorbohren.

#### **Zum Vorbohren immer die Schablone verwenden!**

#### 4.)

Nach Entfernung der Bohrspäne wird der **REGEL-air®** Überschlags-Lüfter **ÜL** mit den beigefügten Schrauben am Flügelüberschlag befestigt und auf Funktion geprüft.

#### 5.)

In Verbindung mit **REGEL-air®** Fensterfalz-Lüftern **FL** bzw. **RF** sorgt die Blendrahmen-Einström-Dichtung (**BED**) für den Zu- oder Abluftvolumenstrom.

#### 6.) **alternativ:**

Wird der **REGEL-air®** Überschlags-Lüfter **ÜL** allein, ohne **REGEL-air®** Fensterfalz-Lüfter **FL** bzw. **RF** z. B. oben am Fenster eingesetzt, wird die Blendrahmendichtung links und rechts, 50 mm oberhalb der unteren Ecken beginnend, auf eine Länge von je 150 mm durch die Blendrahmen-Einström-Dichtung (**BED**) ersetzt.

Bei der unteren Anordnung des **ÜL** die **BED** am vertikalen Blendrahmen oben, 50 mm unterhalb der oberen Ecken beginnend einsetzen.